



Bundesministerium
des Innern



Bundeszentrale für
politische Bildung

FUTUR 25

Das Festival zu
Deutschland 2015:
Unser Land – unsere Zukunft

4. bis 6. September 2015, Berlin

Inhalt

Vorwort	3
Überblick	4
Programm FUTUR 25	6
Programm TRÜMMERN UND TRÄUMEN	22

Allgemeine Informationen

Hauptveranstaltungsort und Festivalzentrum für **FUTUR 25** ist das RADIALSYSTEM V an der Holzmarktstraße. Von hier aus starten die videoBustour »25 Jahre Mauerfall«, der Busshuttle zum »Hörspaziergang in die Zukunft« und die Zeitzeugen-Boote.

Weitere Programmpunkte sind im benachbarten YAAM an der Schillingbrücke sowie im Stadtraum entlang der Spree bis zur East Side Gallery und Oberbaumbrücke angesiedelt.

Der Eintritt zu allen Programmpunkten im RADIALSYSTEM V und im YAAM ist frei, für bestimmte Programmpunkte können bei der Anmeldung Plätze reserviert werden.

Der Eintritt zum Clubfestival **TRÜMMERN UND TRÄUMEN** ist bis 23 Uhr an allen Veranstaltungsorten frei. Für das Nachtprogramm wird in einigen Clubs Eintritt erhoben, Karten sind an den Abendkassen erhältlich.

Karten für die Theatervorstellung sind an der Theaterkasse erhältlich.

Anmeldung / Reservierung:

 futur25.bpb.de

FUTUR 25

Das Festival zu Deutschland 2015: Unser Land – unsere Zukunft

Die Deutsche Einheit ist eine Erfolgsgeschichte: Heute sind Ost und West wieder fest zusammengewachsen. Wir prägen gemeinsam durch unsere vielschichtigen Erfahrungen ein Deutschland, das aufgeschlossen ist. Grundfreiheiten und individuelle Lebensentwürfe dürfen hier offen gelebt werden. Jede/r Einzelne erhält die Chance, sich und ihre/seine Ideen in gesellschaftliche Prozesse einzubringen.

Doch welche Herausforderungen waren zu bewältigen, damit der politische und gesellschaftliche Umbruch gelingen konnte? Wie genau und mit welchen Entbehrungen hat sich unser Land seit der Wiedervereinigung verändert? Und welche Aufgaben liegen vor uns, damit wir die Erfolgsgeschichte der Deutschen Einheit auch für zukünftige Generationen fort-schreiben können?

Das Festival **FUTUR 25** lädt vom 4. bis 6. September 2015 ein, gemeinsam über diese Fragen nachzudenken, zu diskutieren, das Erreichte zu feiern und Ideen für die Zukunft unseres Landes zu entwickeln. An historischen Orten entlang des ehemaligen Berliner Mauerstreifens zwischen Friedrichshain und Kreuzberg stehen drei Tage lang diskursive wie partizipative Formate, Ausstellungen und künstlerische Aktionen auf dem Programm. Hauptveranstaltungsort und Festivalzentrum ist das RADIALSYSTEM V, weitere Programmpunkte sind im benachbarten YAAM sowie im Stadtraum entlang der Spree bis zur East Side Gallery und Oberbaumbrücke angesiedelt. Darüber hinaus führen Bustouren und Stadtpaziergänge an Orte der Friedlichen Revolution in Berlin, das Deutsche Theater zeigt das Stück »Die Schönheit von Ost-Berlin«. Das Festival **FUTUR 25** wird begleitet von der Jugendkonferenz #MachtZukunft und dem Clubfestival **TRÜMMERN UND TRÄUMEN**.

Freitag / 4. September 2015 / 17.30 Uhr (60 min)

Zurück in die Zukunft

Ein Festival-Talk

Zum Auftakt des Festivals **FUTUR 25** treffen die Macher/innen verschiedener Programmpunkte in einer Talk-Runde aufeinander, blicken zurück auf ihre ganz persönlichen Erfahrungen aus der Wendezeit und sprechen über ihre Perspektive auf 25 Jahre Freiheit und Einheit. Kurze Live-Acts aus dem **futur_slam 25** und dem Clubfestival **TRÜMMERN UND TRÄUMEN** stimmen die Festivalbesucher/innen auf das vielfältige Programm der kommenden Tage ein. Es begrüßt Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung. Im Anschluss laden das Bundesministerium des Innern und die Bundeszentrale für politische Bildung zum Empfang und zur Eröffnung der Fotoausstellung »Bilder des Zusammenwachsens«.

Freitag bis Sonntag / 4. bis 6. September 2015

Bilder des Zusammenwachsens

Im Jahr der Wiedervereinigung gründeten sieben Fotografinnen und Fotografen die Agentur Ostkreuz. Mit kritischem Blick hatten sie Leben und Alltag in der DDR begleitet und dokumentiert – skeptisch gegenüber dem Machtgefüge, doch offen gegenüber dem Menschen. Nach dem Umbruch blieb diese bewährte hinterfragende Grundhaltung erhalten, und noch heute wird die Arbeit der mittlerweile 20 Fotografinnen und Fotografen geleitet von der Frage, wie sich komplexe gesellschaftliche Sachverhalte im Medium Fotografie abbilden lassen.

Die Ausstellung zeigt die Transformation der beiden deutschen Staaten hin zum vereinten Deutschland des Jahres 2015 buchstäblich »von zwei Seiten«: Einerseits folgt sie der Entwicklung der Bundesrepublik seit 1990 und erzählt vom Umbruch und Zusammenwachsen. Andererseits greift sie aktuelle gesellschaftsrelevante Themen auf, die die Lebensrealität der Gegenwart zeigen und die Arbeit der einzelnen Fotografinnen und Fotografen charakterisieren.

Im Anschluss an die Vernissage am Freitag, den 4. September 2015 um 18:30 Uhr ist die Ausstellung »Bilder des Zusammenwachsens« während des Festivals **FUTUR 25** dauerhaft geöffnet.

Freitag / 4. September 2015 / 19.30 Uhr (120 min)
Sonntag / 6. September 2015 / 19.30 Uhr (120 min)

»Wenn Sie mich fragen würden ...«

25 Jahre Deutsche Einheit und die Zukunft der Demokratie
Eine partizipative Show

Wie erleben Menschen in Ost und West die Deutsche Einheit 25 Jahre nach der Wende? Was wurde aus den Gesellschaftsvisionen eines sozialistischen Modelldorfes in Mecklenburg? Kann die Selbstversorgung einer Gemeinde im Schwarzwald mit erneuerbarer Energie zur Vorlage für kommende Modelle der Bürgerbeteiligung dienen? Welche Rolle spielt die digitale Revolution für die Erneuerung der Demokratie?

In der Veranstaltung von und mit Autor Tobias Hülswitt und Filmemacher Gunther Kreis diskutieren zwei Expert/innen diese Fragen live mit dem Publikum. Dazu werden Videoclips aus Interviews eingespielt, die zuvor in der ostdeutschen Gemeinde Mestlin und der westdeutschen Gemeinde Schönau aufgezeichnet wurden. Das Publikum entscheidet mehrheitlich, wen es als nächstes hören will und kann sich per Wortmeldungen, SMS und Tweets selbst an der Diskussion beteiligen.

Freitag bis Sonntag / 4. bis 6. September 2015

Denkmal aus der Zukunft!

Vereinigungsdenkmal 2040 und Bürgercampus 2015

Eine imaginäre Zeitmaschine transportiert die Festivalbesucher/innen 25 Jahre weit in die Zukunft. Dort erleben sie Momente der Demokratie des Jahres 2040 und werfen einen Blick zurück auf die Veränderungen und Entwicklungen, die zu dieser Zukunftsvision geführt haben werden – und deren Samen damals, im Jahr 2015, von ihnen selbst gesetzt wurden.

Die Zeitreisenden treffen auf Kulturaktivist/innen, Projektinitiator/innen, Künstler/innen und weitere interessierte und engagierte Menschen. Mit ihren vielfältigen Kenntnissen und Erfahrungen sind sie eingeladen, Mitgestalter/innen eines Prozesses zu werden, in dem die entscheidenden Entwicklungen hin zur Demokratie der Zukunft benannt, gewürdigt und erprobt werden.

Bereits vorab, vom 28. August bis 3. September 2015, findet im Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin der Bürgercampus 2015 statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.citizenartdays.de.

Samstag / 5. September 2015 / 21 Uhr (120 min)

futur_slam 25

Der Poetry Slam zu 25 Jahren Freiheit und Einheit

Seit den 90er Jahren erobern Poetry Slams Bühnen und Herzen im ganzen Land. Zu Recht, denn kaum ein anderes Format bringt Sprachkunst und Unterhaltung auf originellere Weise zueinander. Beim futur_slam 25 treten sieben der besten Slammer/innen Deutschlands gegeneinander an. Sprachmächtig und einfallsreich fühlen sie der Gegenwart im wiedervereinten Deutschland auf den Zahn und formulieren ihre ganz eigenen gesellschaftlichen Visionen für die Zukunft. Wie die sprachlichen Stile – von lyrisch über »spokenwordig« bis kabarettnah – können dabei auch die politischen Meinungen auseinandergehen, und so wird es garantiert nicht langweilig. Durch den Abend führt Julian Heun, zweifacher deutscher Slam-Meister und Organisator des monatlichen Bastard Slam in Berlin. Für den musikalischen Rahmen sorgt DJ Ernesto Linares.

Mit Stefan Dörsing, David Friedrich, Franziska Holzheimer, Moritz Neumeier, Till Reiners, Sebastian 23 und Zoe Hagen.
Moderation: Julian Heun.

Sonntag / 6. September 2015 / 12 Uhr (150 min)

Generation Freiheit

Kurzfilmprogramm

Die Idee einer freien und gerechten Gesellschaft war nach 1945 eine Leiterzählung in beiden Teilen des geteilten Deutschlands. Dabei spielte das Medium Film eine entscheidende Rolle: In beiden deutschen Staaten wurden kurze Lehr- und Dokumentarfilme eingesetzt, um für die jeweilige Staatsform zu werben. Sie stellten den Bürger/innen eine bessere, fortschrittliche Zukunft im jeweiligen politischen System in Aussicht und sollten so vor allem die junge Generation zum »richtigen« Handeln bewegen.

Heute, 25 Jahre nach der Wiedervereinigung, sind alte Grenzen überwunden und der Wettbewerb der Systeme steht nicht mehr im Vordergrund. Doch es gibt auch neue Herausforderungen: Die Schere zwischen Arm und Reich droht auseinanderzugehen und die natürlichen Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen werden immer weiter gefährdet. Das Kurzfilmprogramm »Generation Freiheit« reflektiert das Verhältnis von Vision und Wirklichkeit des sozialen Fortschritts und zeigt, wie gesellschaftliches Handeln in Gegenwart und Zukunft vom fortwährenden Lernen aus der Vergangenheit profitieren kann.

Mit Filmen von Hatice Ayten, Paul Claudon, Alex Gerbaulet, Hugo Hermann, Clemens Kogler und Eva Kroll.
Kuratiert von Florian Wüst.

Im Anschluss Gespräch mit Alex Gerbaulet und Thomas Tode.

Samstag / 5. September 2015 / 20 Uhr (30 min)
Sonntag / 6. September 2015 / 18 Uhr (30 min)

RELIGHT – Liebeserklärung an Deutschland

Modenschau: Best of Eva Gronbach

Die Modemacherin Eva Gronbach polarisiert: Ihre Entwürfe greifen politische Themen und gesellschaftliche Kontroversen auf, übersetzen sie spielerisch in die Sprache der Haute Couture und irritieren so manche/n Betrachter/in. Kollektionen wie »Liebeserklärung an Deutschland« und »mutter erde vaterland« sorgen mit plakativen Stilelementen wie Schwarz-Rot-Gold und Adleremblem für Aufsehen. Die »german jeans« werden aus der abgelegten Arbeitskleidung von Bergwerkskumpeln hergestellt. Ziel ist es, eine moderne und positive Form der Selbstwahrnehmung von Identität zu formulieren, ohne dabei jedoch nationalistisch zu sein.

Exklusiv für FUTUR 25 erstellt Eva Gronbach die Best-of-Kollektion »RELIGHT – Liebeserklärung an Deutschland«. Ausgewählte Stücke aus ihren Kollektionen der letzten 15 Jahre werden neu interpretiert und als Teile eines Gesamtbilds beleuchtet. Es entsteht ein Eindruck davon, wie Mode das Thema Identität nachhaltig behandeln und den gesellschaftlichen Austausch positiv beeinflussen kann.

Im Anschluss Gespräch mit Eva Gronbach und Gästen.

Samstag und Sonntag / 5. und 6. September 2015 / 14 bis 18 Uhr
(Termine vor Ort nach Verfügbarkeit)

Frisiersalon »OST/WEST«

Die Einheit auf den Köpfen

Welche Frisuren waren hip und modern im Herbst 1989, als die Berliner Mauer fiel? Konnte man »Wessis« und »Ossis« an ihrer Haarpracht unterscheiden? Oder waren Frisur- und Modetrends schon lange vor der Wende ein gesamtdeutsches Phänomen, die Einheit in und auf den Köpfen schon längst vollzogen?

Im Frisiersalon »OST/WEST« lebt die Haarmode der Wendezeit noch einmal wieder auf: Professionelle Friseur/innen aus Ost- und West-Berlin stylen die Festivalbesucher/innen im Stil der späten 80er und frühen 90er-Jahre. Von Vokuhila bis Dauerwelle – kein Wunsch wird ausgeschlagen! Und wie bei jedem echten Friseurbesuch auch gibt es dabei natürlich Gelegenheit, mit den Stylist/innen und anderen Kund/innen ins Gespräch zu kommen: Welche Erfahrungen und Erinnerungen haben sie aus der Zeit des Mauerfalls? Welche Wünsche, Sehnsüchte und Träume prägten ihre Lebenswelt? Welche Erwartungen an die Zukunft haben sie 25 Jahre nach der Wiedervereinigung?

Samstag und Sonntag / 5. und 6. September 2015 / 13, 15 und 17 Uhr
(90 min)

800 Jahre Berlin

Ein Hörspaziergang in die Zukunft

Wie leben wir im Jahr 2037? Hat die postfossile Epoche dann bereits begonnen, haben sich nachhaltige Lebensweisen durchgesetzt? Wie sehen die alternativen Modelle der Mobilität und Energieerzeugung aus? Mit diesen und weiteren Fragen löst das Kunstprojekt »800 Jahre Berlin« Zukunftsvisionen aus dem rein wissenschaftlichen Kontext. Die Teilnehmenden sind ausgerüstet mit MP3-Playern und einem Routenplan. Zu Fuß begeben sie sich auf einen Spaziergang rund um den Schlossplatz in Berlin-Mitte. Von der Marienkirche aus steuern sie verschiedene Stationen an und befinden sich immer genau am Ort der Handlung. Die Orte der Gegenwart werden mit dem Hörspiel der Zukunft verknüpft, eine fiktive Geschichte legt sich über den realen Stadtraum und lässt die Zuschauer/innen das Berlin des Jahres 2037 sinnlich erleben.

Samstag und Sonntag / 5. und 6. September 2015 / 11, 13.30 und
16 Uhr (90 min)

25 Jahre Mauerfall

videoBustour

Die Berliner Mauer – das Symbol für die Teilung der Welt im 20. Jahrhundert: Mit ihrem Bau im Jahr 1961 wollte man die Trennung der zwei deutschen Staaten und die Spaltung Europas in zwei gegensätzliche Gesellschaftssysteme zementieren. Der Mauerfall jedoch markiert den Aufbruch der Menschen beiderseits des Eisernen Vorhangs in ein freiheitlich-demokratisches Europa.

An den Originalschauplätzen und in eindrucksvollen Filmen, Bildern und O-Tönen erzählt die videoBustour »25 Jahre Mauerfall« die Geschichten dieser Menschen: Vom Kriegsende 1945 und den Ursachen des Mauerbaus, vom Leben in der geteilten Stadt Berlin und den tragischen Schicksalen der Maueropfer – aber auch von der Friedlichen Revolution 1989 und den Anfängen einer neuen, mutigen Zivilgesellschaft.

In Kooperation mit Zeitreisen – Veranstaltungs- und Projektmanagement.

Freitag bis Sonntag / 4. bis 6. September 2015

Deutschland in 3D

Eine HörLounge

Im Hof des RADIALSYSTEM V hören die Festivalbesucher/innen vier mehr oder weniger »historische« Radioproduktionen. Die mehrdimensionale Installation lädt ein, über Deutschlands Entwicklung seit der Wiedervereinigung im Jahr 1990 nachzudenken.

Während vor 25 Jahren Diskussionen über Ähnlichkeit und Unterschiede zwischen Ost und West dominierten, scheint dieses Thema heute nicht mehr so zentral zu sein. Seit einiger Zeit geht es verstärkt um die Lebenswelten und Perspektiven der sogenannten »neuen Deutschen«, der in Deutschland geborenen Kinder und Enkelkinder von Zuwanderern, obwohl sie nur selten selbst mit Produktion oder Regie von Radiosendungen beauftragt werden. Angesichts einer stetig sich diversifizierenden Gesellschaft stellt sich immer öfter die Frage, was »deutsch sein« überhaupt bedeutet und wer in der damit verbundenen Debatte wirklich Gehör findet. »Deutschland in 3D« ist eine Reise in die Zukunft des mehrdimensionalen Hörens, Denkens und Verstehens und damit auch in ein Land, das morgen nicht mehr so sein wird, wie es gestern noch schien.

Kuratiert von Moritz von Rappard.

Die HörLounge »Deutschland in 3D« ist während des Festivals **FUTUR 25** dauerhaft geöffnet. Samstag und Sonntag jeweils um 15 Uhr Gespräch mit geladenen Gästen in der Halle.



Sonntag / 6. September 2015 / 20 Uhr

Die Schönheit von Ost-Berlin

Eine Ronald-M.-Schernikau-Collage

Ronald Schernikau, ein Jahr vor dem Mauerbau in Magdeburg geboren, wird mit sechs Jahren zum Republikflüchtling wider Willen. Doch im Westen eckt er überall an. Noch auf der Schule schreibt er sein erstes Buch »Kleinstadtnovelle«. Die Geschichte eines schwulen Coming Outs im Provinzstädtchen Lehrte wird zu einem Überraschungserfolg, Schernikau zieht nach West-Berlin. Dort jedoch wird der tägliche Kampf ums Überleben als Schriftsteller Anfang der 80er immer härter.

Am 1. September 1989 siedelt Schernikau nach Berlin-Hellersdorf über – gegen den Strom derer, die in Scharen das Land verlassen. Doch seine scharfe, hochpointierte Kapitalismuskritik bleibt ungehört, sein Werk weitgehend unbeachtet. Zwei Jahre nach dem Mauerfall stirbt Ronald Schernikau an den Folgen von AIDS.

Gegen die Erinnerungsseligkeit des 25. Mauerfalljubiläums geht Regisseur Bastian Kraft der widersprüchlichen und widerständigen Figur Schernikau nach.

Regie Bastian Kraft / Bühne Peter Baur / Kostüme Inga Timm / Musik Ingo Schröder / Dramaturgie John von Düffel / Besetzung Margit Bendokat, Elias Arens, Thorsten Hiersie, Wiebke Mollenhauer, Bernd Moss

Karten unter www.deutschestheater.de

Samstag / 5. September 2015 / 10 Uhr (120 min)

Dialog der Generationen

Intergeneratives World-Café im Rahmen der
Jugendkonferenz #MachtZukunft

Generationsübergreifende Vorurteile sind kein Phänomen der Neuzeit. Bereits Hesiod, Platon und Aristoteles ärgerten sich über den Eigennutz der nächsten Generation. Aber ist die »Generation Facebook, WhatsApp und Smartphone« wirklich so politikverdrossen und eigennützig, wie man ihr es zuschreibt?

»Tabus brechen, miteinander sprechen!« Mit dieser Devise sollen Jung und Alt an einen Tisch gebracht werden. Basierend auf den Themen der Dialogreihe »Deutschland 2015: Unser Land – unsere Zukunft« können Erlebnisse, Meinungen und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Die Jugendlichen arbeiten im Rahmen der Jugendkonferenz #MachtZukunft während des gesamten Wochenendes zu den sieben Themen Identität, Partizipation, Europa, Innovation, gesellschaftlicher Zusammenhalt, Digitalisierung und Sport. Die Ergebnisse dieses intergenerativen Dialogs, aus verschiedenen Altersgruppen und Lebenssituationen, sollen in den Arbeitsprozess einfließen. Die Jugendlichen brauchen Sie, Ihren Blickwinkel und Ihr Engagement!

Anmeldung erforderlich unter: [✈ futur25.bpb.de](http://futur25.bpb.de)

#MachtZukunft

Die Jugendkonferenz zum Abschluss von »Deutschland
2015: Unser Land – unsere Zukunft«

Wer sind wir und wer wollen wir sein? Welche Rolle haben wir im vereinten Europa von 2015? Wie wollen wir zusammen leben, arbeiten und konsumieren? #MachtZukunft, die Jugendkonferenz zum Abschluss von »Deutschland 2015: Unser Land – unsere Zukunft«, bietet 140 Jugendlichen die Möglichkeit, die Themen der vorangegangenen Dialogreihe aufzugreifen, intensiv zu diskutieren und eigene Vorstellungen und Forderungen für die Zukunft unseres Landes zu formulieren.

Die Konferenz wird am Freitag von Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière eröffnet. Ein intergeneratives World-Café am Samstagvormittag, zu dem sich Festivalbesucher/innen jeden Alters anmelden können, zielt auf die Begegnung und den Austausch der Jugendlichen mit denjenigen, die Wendezeit und Wiedervereinigung selbst erlebt haben. Am Sonntag werden die Ergebnisse der Konferenz präsentiert und in Form eines Zukunftspapiers an das Bundesinnenministerium übergeben.

Kuratiert von den Peer-Netzwerken der Bundeszentrale für politische Bildung: teamGLOBAL, Young European Professionals, Dialog macht Schule und JETZT – jung, engagiert, vernetzt.

YAAM

Das YAAM an der Schillingbrücke ist ein ganz besonderer Ort – ein Ort, den man erleben muss, ein Ort wie kein anderer in Berlin. Jeden Tag kommen Menschen ins YAAM, wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten, um zu reden, zu tanzen, Musik zu hören, zu essen, Sport zu treiben oder einfach nur eine gute Zeit miteinander zu verbringen.

Mit einer Multifunktions- und einer Konzerthalle, Ausstellungsräumen und einem eigenen Strand am Spreeufer bietet das YAAM Raum für Workshops, Theatervorstellungen und Konzerte, Streetfood Market und Strandbar.

Freitag bis Sonntag / 4. bis 6. September 2015 / 11 bis 22 Uhr
Streetfood und Strandbar, Beachvolleyball und Fußball, Streetart-Ausstellung »Urban Art Clash« und WestSideGallery

Freitag / 4. September 2015 / 16 Uhr (120 min)
Capoeira-Workshop mit Bobby Gomez
Rhythmus und Kampfsport als friedliche Form des Widerstands – Workshop für alle Altersgruppen

Freitag / 4. September 2015 / 18 Uhr (90 min)
Graffiti Live Painting – Thema »Mauer«
Mauerkunst seit 25 Jahren – Street Artists demonstrieren ihre »Skills«

Samstag / 5. September 2015 / 13 bis 18 Uhr
Fußballturnier für Jugendliche ab 12 Jahren, Kinderschminken
Freie Angebote auf dem Strand-Gelände und in der Kids Corner

Samstag / 5. September 2015 / 16 Uhr (120 min)
Graffiti-Workshop mit UrbanArtists
Techniken für Graffiti als künstlerische Ausdrucksform – Workshop für alle Altersgruppen

Samstag / 5. September 2015 / 18 Uhr (120 min)
Sketch Club mit Alesh One
Zeichenkurs mit dem bekannten Street Artist

Samstag / 5. September 2015 / ab 22 Uhr
Pow Pow Movement
Party mit dem bekannten Kölner Soundsystem im Rahmen des Clubfestival **TRÜMMERN UND TRÄUMEN**

Sonntag / 6. September 2015 / 14 bis 19 Uhr
Clowns und Stelzenläufer
Freies Angebot in der Kids Corner

Sonntag / 6. September 2015 / 15 Uhr (120 min)
Ballet Meets Hip Hop
Tanzkurs für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

Sonntag / 6. September 2015 / 16.30 Uhr (60 min)
Mr. Maloke Breaks the Wall
Puppentheater mit den Puppentmastaz

Sonntag / 6. September 2015 / 18 Uhr (45 min)
Akustik-Konzert mit Jack Nkanga
Der Pionier des »Konono Soul« live an der Gitarre

In den Kursen und Workshops stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung, Voranmeldung per E-Mail wird empfohlen:
deutschland2015@unser-land-unsere-zukunft.bpb.de.

TRÜMMERN UND TRÄUMEN

**Clubfestival, Zeitzeugen-Boote, Berlin Music tours,
Wasserprojektion und Silent Clubbing**

Clubkultur gehört heute zu Berlin wie der Mauerfall. Denn mit dem Fall der Mauer entstand eine neue Subkultur, die in Berlin ihr Epizentrum hatte und die von zwei Faktoren maßgeblich geprägt wurde: elektronischer Musik und visueller Kunst. In diesen Medien fanden Utopien und alternative Gesellschaftsentwürfe ihre Gestalt. Wiedervereinigung und Zusammenwachsen von Ost und West haben Berlin zur Spielwiese kreativer junger Menschen aus Deutschland und der ganzen Welt werden lassen. Heute gilt die Stadt als Weltmetropole der Clubmusik, der hybriden Kulturen und des Trendsettings.

Am 5. und 6. September 2015 wird der einstige Grenz- und Mauerbereich zur Spielstätte für **TRÜMMERN UND TRÄUMEN**, das begleitende Musikprogramm zum Festival **FUTUR 25**. Es sind jene Orte, die einst Sperrgebiet und Todesstreifen waren, direkt nach der Wende aber von Künstler/innen, Kulturschaffenden und Clubbetreiber/innen erobert wurden. Orte, an denen sich seit 25 Jahren die Erinnerung an die Teilung der Stadt und die lebendige Berliner Clubszene begegnen. Entlang der Spree, an der East Side Gallery und rund um die Oberbaumbrücke spürt **TRÜMMERN UND TRÄUMEN** den Entwicklungen und Umwälzungen der letzten 25 Jahre nach.

Der Eintritt zu allen Programmpunkten ist frei. Auf den Zeitzeugen-Booten und bei der Berlin Music tour stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung, deshalb gilt »first come – first served«. Ab 23 Uhr wird für das Nachtprogramm in einigen Clubs Eintritt erhoben, Karten sind an den Abendkassen erhältlich.

Samstag und Sonntag / 5. und 6. September 2015 / 14, 16 und 18 Uhr
Abfahrt am RADIALSYSTEM V

Zeitzeugen-Boote

Bei einer Rundfahrt in den Zeitzeugen-Booten lassen sich die Ereignisse der letzten 25 Jahre vom Wasser aus Revue passieren: East Side Gallery, Oberbaumbrücke, Arena Berlin, Untersuchungsgefängnis Oberschöneweide als historische Orte der Teilung. Kater Holzig, Bar 25, Tresor und Sage Club als Zeichen der kulturellen Eroberung des städtischen Raums. Während der Fahrt sprechen Zeitzeug/innen wie Ben de Biel, Monika Dietl, Arne Gramh, Jim Avignon oder Mark Reeder mit jungen Kulturschaffenden und Journalist/innen über den Mauerfall und das kulturelle Leben in Berlin nach der Einheit.

Samstag / 5. September 2015 / 19.30 Uhr (120 min)
Abfahrt am RADIALSYSTEM V

Berlin Music tours

Eine multimediale Bustour führt zu den Orten der einzigartigen Berliner Rock-, Pop- und Clubmusikszene von damals bis heute. Berlin ist seit langem ein Magnet für internationale Popstars und Künstler. Wo haben sie gelebt und gefeiert, wo und wie entstand und entsteht ihre Musik? Während der Fahrt weiß der Tourguide ungewöhnliche Geschichten, Anekdoten und Hintergründe zu erzählen, die man so garantiert noch nicht gehört hat. Auf Monitoren im Bus werden Interviews und Einspieler gezeigt, in denen die Musiker und Künstler selbst zu Wort kommen und ihr persönliches Berlin vorstellen.

Samstag / 5. September 2015 / 21 bis 24 Uhr
Mercedes Benz Arena / Spree-Anleger

Wasserprojektion und Silent Clubbing

Private Film- und Fotoaufnahmen aus der Wendezeit werden im Oberspree-Raum auf ein »Liquid Shield«, eine Leinwand aus Wasser, projiziert – Symbol für die Macht und die Vergänglichkeit von Visionen und Utopien. Die Bilder bieten vielfältige Einblicke in die Auswirkungen der Ereignisse von 1989/90 auf den Alltag in Ost und West.

Die Installation wird begleitet von Sounds aus 25 Jahren elektronischer Musik, die im Silent-Clubbing-Format über Funkkopfhörer zu hören sind. DJ-Legende Tanith, der die Anfänge der elektronischen Musik wie kaum ein anderer mitgeprägt hat, stellt sein persönliches »Best-Of-Set« von 1989 bis heute zusammen. Außerdem an den Turntables: Janina, die regelmäßig in der Panorama Bar, im Club der Visionäre und anderen Clubs in Berlin und ganz Europa auflegt.

Samstag / 5. September 2015 / ab 19 Uhr
FluxBau, Pampa-Holzmarkt, P.Ostbahnhof Club, Tresor, Watergate, YAAM

Sonntag / 6. September 2015 / ab 14 Uhr
Pampa-Holzmarkt

Clubfestival

Ein nicht unerheblicher Teil des Wiedervereinigungsprozesses vollzog sich in den Clubs, den Orten der Nacht in Berlin und anderen deutschen Städten. Elektronische Musik, vor allem

Techno und House, waren der Underground-Soundtrack der Wendejahre und entwickelte sich nach dem Ende der deutschen Teilung rasend schnell zu einer internationalen Kunstform, die von der Um- und Aufbruchstimmung im wiedervereinigten Deutschland maßgeblich geprägt wurde. Mit einem Mix aus Konzerten, Talks, Partys und Installationen wirft das Clubfestival **TRÜMMERN UND TRÄUMEN** den Blick zurück auf die geballte kreative Energie der Wendejahre und lädt ein, im Hier und Heute zu feiern. FluxBau, Pampa-Holzmarkt und P.Ostbahnhof Club, Watergate, Tresor und YAAM öffnen ihre Türen. Fahrradrickschas stehen bereit und bringen die Tanzbegeisterten von Club zu Club.

FluxBau

Romano im Tonträgerduell mit Frank Spilker (Die Sterne)

Pampa-Holzmarkt

Samstag Die Trümmertanten, außerdem Megan Dixon Hood & Guests im Culture Container

Sonntag Spree Spektakel mit Artisten und Musik aus Ost. West. Alt. Jung. Außerdem »Gemeinsam dagegen – Talk mit Thema 1« im Ding Dong Dom

P.Ostbahnhof Club

Talk und Musik mit Hannes Jaenicke, Dota und Jocelyn B. Smith u. a.

Tresor

Talk und Party mit Dimitri Hegemann, Andreas Böttcher und Gästen aus Berlin und Detroit
Mit Detroitrockscience aka Alan Oldham, Pacou, Ro u. v. m., außerdem Installation und Talk zum Thema Innovation und freie Wissensgesellschaft in der +4Bar

Watergate

XJAZZ presents: Günther Baby Sommer meets Rabih Beaini

YAAM

Dubioza Kollektiv, Jamila & The Other Ones, Pow Pow Movement + Very Special Guests

FUTUR 25

Das Festival zu Deutschland 2015: Unser Land – unsere Zukunft

Weitere Informationen, Anmeldung und Reservierung unter:

 futur25.bpb.de

Veranstaltungsorte

RADIALSYSTEM V

Holzmarktstraße 33
10243 Berlin

YAAM

An der Schillingbrücke 3
10243 Berlin

Anfahrt

S5, S7, S75 bis Ostbahnhof oder Bus 142, 248 bis Stralauer Platz,
Parkmöglichkeiten am Ostbahnhof.

Weitere Orte

Deutsches Theater Schumannstraße 13 a, 10117 Berlin

FluxBau Pfuelstraße 5, 10997 Berlin

Pampa-Holzmarkt Holzmarktstraße 25, 10243 Berlin

Mercedes Benz Arena Spree-Anleger, Mühlenstraße, 10243 Berlin

P.Ostbahnhof Club Straße der Pariser Kommune 8, 10243 Berlin

Tresor Köpenicker Straße 70, 10179 Berlin

Watergate Falckensteinstraße 49, 10997 Berlin

Veranstalter

Bundesministerium des Innern

www.bmi.bund.de

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

www.bpb.de

Inhaltliche Informationen

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

Sibel Özdemir-Yaman

Tel. +49 (0) 30 25 45 04-436

sibel.oezdemir-yaman@bpb.bund.de

Organisatorische Informationen

sauerbrey | raabe

büro für kulturelle angelegenheiten

Tel. +49 (0) 30 69 56 76 56

deutschland2015@unser-land-unsere-zukunft.bpb.de

Pressekontakt bpb

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

Stabstelle Kommunikation

Miriam Vogel

Adenauerallee 86, 53113 Bonn

Tel. +49 (0) 228 99 515-200, Fax +49 (0) 228 99 515-293

presse@bpb.de

Pressekontakt BMI für die Jugendkonferenz

Bundesministerium des Innern

Presse

Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

Tel. +49 (0) 30 186 81-1022, Fax +49 (0) 30 186 81-1083

presse@bmi.bund.de

Programmänderungen vorbehalten.

FUTUR 25

Das Festival zu Deutschland 2015: Unser Land – unsere Zukunft

Veranstaltungsorte



- 1** RADIALSYSTEM V
- 2** YAAM
- 3** FluxBau
- 4** Pampa-Holzmarkt
- 5** Mercedes Benz Arena Spree-Anleger
- 6** P.Ostbahnhof Club
- 7** Tresor
- 8** Watergate
- 9** Deutsches Theater